

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2015-04-13

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter/in: Fraktion BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN  
Telefon: (03 85) 5 45 2971

### Antrag Drucksache Nr.

00321/2015

**öffentlich**

### Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

### Betreff

Einhaltung der interfraktionellen Vereinbarung zur Verwendung des Liquidationserlöses der BUGA 2009 „Finanzierung BUGA-Flächen / SDS“

### Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin sowie die SDS Städtische Dienstleistungen werden beauftragt, die im Vorfeld des Antrags „Verwendung des Liquidationserlöses aus der BUGA 2009“ (DS: 00221/2015) getroffene interfraktionelle Vereinbarung zur Verwendung des BUGA-Liquidationserlöses einzuhalten.

Die Oberbürgermeisterin sowie die SDS Städtische Dienstleistungen werden beauftragt, die in den schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin an die 7. Sitzung der Stadtvertretung am 9. März 2015 aufgeführten Finanzpositionen:

- Kunst- und Erlebnispfad Franzosenweg 45.000 Euro
- Touristisches Leitbild 45.000 Euro
- Stadtillumination 95.000 Euro
- Workshop BUGA 2029 10.000 Euro
- Machbarkeitsstudie BUGA 2029 100.000 Euro

nicht aus Mitteln des BUGA-Liquidationserlöses zu begleichen.

Die beschlossenen finanziellen Mittel der Position „Finanzierung BUGA-Flächen/SDS“ in der Höhe von 500.000 Euro aus dem BUGA-Liquidationserlöses sollen vorrangig für den Erhalt und die Pflege der Flächen der BUGA 2009 verwendet werden.

### Begründung

Die Oberbürgermeisterin legte mit den schriftlichen Mitteilungen an die 7. Sitzung der Stadtvertretung am 9. März 2015 einen Finanzierungsplan zur Verwendung des BUGA-Liquidationserlöses vor.

In diesem Finanzierungsplan untersetzte die Oberbürgermeisterin die Position „Finanzierung BUGA-Flächen/SDS“ (500.000 Euro) mit Teilpositionen, die nicht Gegenstand der

Abstimmungsgespräche der Fraktionsvorsitzenden mit der Verwaltungsspitze waren. Die Position „Finanzierung BUGA-Flächen/SDS“ (500.000 Euro) sollte demnach allein der Pflege und dem Erhalt jener Flächen dienen, die mit der BUGA 2009 angelegt worden waren.

Beispielsweise ist die Anlage eines „Kunst- und Erlebnispfades am Franzosenweg“ ursprünglich als Einzelposition im Zuge der Abstimmungsgespräche beantragt und abgelehnt worden - findet sich jedoch nun als Unterposition für die „Finanzierung BUGA-Flächen / SDS“ wieder.

Auch waren die Durchführung eines Workshops zum Thema BUGA 2009 nebst einer eventuellen Machbarkeitsstudie, ein weiteres Touristisches Leitbild und eine Stadtilumination nicht Gegenstand der Vereinbarung.

Die geplante Mittelverwendung durch die SDS widerspricht dem Stadtvertreterbeschluss, die Mittel ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden.

#### **über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

#### **Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

#### **Anlagen:**

keine

gez. Cornelia Nagel  
Fraktionsvorsitzende